



## **PRESSEMELDUNG**

### **Doré Copper gibt Update zu seinen Projektaktivitäten**

**Toronto, Ontario – 1. August 2023** – Doré Copper Mining Corp. (das „Unternehmen“ oder „Doré Copper“) (TSXV: DCMC; OTCQX: DRCMF; FWB: DCM) gibt ein Update zu seinen Projektaktivitäten nahe Chibougamau, Quebec.

#### **Explorationsaktivitäten**

Im 2. Quartal 2023 konzentrierte sich das Geologenteam von Doré Copper auf die Datensammlung und -interpretation für die Projekte Gwillim und Jaculet. Im Juli 2023 fand ein Bohrprogramm über 1.557 Meter statt.

#### Gwillim

Im 4. Quartal 2022 führte Doré Copper zwei Bohrlöcher (KOD-22-04 und 05) über insgesamt 1.342 Meter in der Zone KOD im Westteil der Liegenschaft Gwillim aus. Gwillim ist ein 50/50-Joint Venture mit Argonaut Gold durch seine hundertprozentige Tochtergesellschaft Prodigy Gold; Doré fungiert als Betreiber.

Doré Copper berichtete die Ergebnisse aus dem ersten Bohrloch am [29. Mai 2023](#). KOD-22-04 durchteufte **9,67 g/t Gold über 5.3 Meter**, einschließlich **19,46 g/t Gold über 2,1 Meter**, ab einer vertikalen Tiefe von ungefähr 580 Metern und **11,10 g/t Gold über 3,0 Meter**. Diese Abschnitte werden nach einer aktualisierten Interpretation als Zone C der Mineralisierungsstruktur KOD interpretiert.

Bohrloch KOD-22-05, das an der gleichen Bohrstelle wie KOD-22-04 und ungefähr 60 Meter west-südwestlich der in KOD-22-04 durchteuften Zone C ausgeführt wurde, musste etwa 50 Meter vor der Zone C beendet werden und wurde daher im Bohrprogramm im Juli erweitert (siehe unten).

Im Juli 2023 führte Doré Copper drei Bohrlöcher über insgesamt 957 Meter in Gwillim aus. Bohrloch KOD-22-05 wurde zur Prüfung der Zone C um 90 Meter erweitert, und die anderen beiden Bohrlöcher (KOD-23-06 und 07) prüften eine geophysikalische Anomalie (aus einer luftgestützten VTEM™-Untersuchung im Januar 2023), direkt westlich des abwärts geneigten Vorsprungs der oberflächennahen hochgradigen Goldmineralisierung der Zone C.

Bohrloch KOD-22-05E durchteufte die Zone C in einer Tiefe von 633 bis 654 Metern, wobei mehrere Goldsprenkel am Anfang der Zone C sowie Mineralisierung ähnlich der Zone C in KOD-22-04 beobachtet wurden. Bohrloch KOD-23-06 durchteufte einen Abschnitt von 1,5 Metern mit Chalkopyrit und Sphalerit in Stringern. Bohrloch KOD-23-07 durchteufte die Zone Signal (etwa 250 Meter nördlich der KOD-Zone C), die durch mehrere Meter mit massivem Pyrit, Pyrrhotin und Spuren von Chalkopyrit gekennzeichnet ist, sowie die KOD-Zonen A, B, und C.

Analyseergebnisse für die drei Bohrlöcher werden im September erwartet. Das Mineralisierungssystem KOD bleibt entlang des Streichens nach Westen und 600 Meter in der Tiefe offen.

#### Jaculet

Doré Copper führte im Juli 2023 ein Bohrloch über 600 Meter zur Prüfung der potenziellen Erweiterung hochgradiger Kupfermineralisierung neigungsabwärts aus, die in zwei historischen oberflächennahen Bohrlöchern im Jahr 1956 von Chibougamau Jaculet Mines Ltd. durchteuft wurde. Die historischen Bohrlöcher V17 und V17A (keilförmiges Bohrloch ab V17 und etwa 50 Meter östlich gelagert) durchteuften die Zone Jaculet 1 in einer vertikalen Tiefe von ungefähr 400 Metern mit **4,55 % Kupfer und 0,86 g/t Gold über 6,7 Meter** bzw. **4,25% Kupfer und 0,59 g/t Gold über 6,4 Meter** ([siehe Pressemeldung vom 3. Mai 2023](#)).

Bohrloch JA-23-01 durchteufte 1,5 Meter Mineralisierung, hauptsächlich Chalkopyrit in zentrimetrischen Erzgängen in einer Tiefe von 438 Metern (Zone Jaculet 1), ungefähr 12 Meter unterhalb der interpretierten Lage der historischen Abschnitte in V17 und V17A. Man geht jetzt davon aus, dass die Lage der historischen Bohrlöcher möglicherweise ungenau ist, und die Bohrlöcher weiter östlich, in einem Gebiet von Untertagegruben angelegt waren. Dies weist darauf hin, dass sich die in Bohrloch JA-23-01 angetroffene Mineralisierung an der Peripherie des Haupterzgangs befindet. Analyseergebnisse für Bohrloch JA-23-01 stehen noch aus.

### **Metallurgische Prüfarbeiten in Corner Bay**

Im 4. Quartal 2022 wurde eine räumlich vielfältige Mischprobe aus dem Kern in Corner Bay für weitere Erzsottierprüfungen in Steinerts Anlage in Kentucky, Vereinigte Staaten, vorbereitet. Diese Prüfungen wurden mithilfe eines XRT-Sensors (Röntgenübertragung) und eines Lasersensors durchgeführt. Die Mischprobe wog 202 kg mit einem Gehalt von 2,20 % Kupfer und beinhaltete 18 % externe Verwässerung aus dem Hangende und Liegenden des mineralisierten Abschnitts. Die am [18. April 2023](#) veröffentlichten Ergebnisse zeigten einen Anstieg an Kupfergehalt von **77 % (von 2,20 % auf 3,93 %)** und eine Kupferausbeute von **93,5 %** mit einer abschließenden Ausschussrate von 47,5% der Beschickungsmasse mit einem Gehalt von 0,30 % Kupfer. Die Ergebnisse für Gold, Silber und Molybdän waren ähnlich positiv. Der Arsengehalt der zwei Vorkonzentrate betrug 12 ppm und ergab ein endgültiges Konzentrat mit geringer Arsenbelastung.

Im 2. Quartal 2023 begannen Base Metallurgical Laboratories in British Columbia ein metallurgisches Prüfprogramm. Insgesamt wurden vier räumlich vielfältige Mischproben vorbereitet, unter anderem die Proben aus den Erzsottierprüfungen von Steinert. Die metallurgischen Prüfarbeiten umfassen Optimierung von Körnungsgrößen, Reagenzbestimmung und Gehalt-Rückgewinnungs-Kurven für Kupfer. Die Rückgewinnraten für Gold, Silber und Molybdän sowie Konzentrationen geringer Elemente im Kupferkonzentrat sollen ebenfalls bestimmt werden. Das Programm beinhaltet außerdem Verdickungs- und Filtrationsprüfungen.

Vorläufige Ergebnisse der metallurgischen Prüfarbeiten weisen auf eine hohe Ausbeute größerer Kupfers von +95 % mit geringer Sensitivität für eine Körnungsgröße zwischen 100 und 180 Mikron hin. Vollständige Ergebnisse werden im 3. Quartal 2023 erwartet.

### **Sozial- und Umweltverträglichkeitsstudie**

Im Juni 2023 erhielt Doré Copper vom „Quebec Ministry of the Environment, the Fight against Climate Change, Wildlife and Parks (MELCCFP)“ eine Projektdirektive zur Erstellung einer Sozial- und Umweltverträglichkeitsstudie seines geplanten „Hub-and-Spoke“-Betriebs. Die Projektdirektive bezieht sich auf die Entwicklung von zwei Untertagegruben (Corner Bay und Devlin), die Sanierung der Mühle Copper Rand und die Benutzung der bestehenden Abraumentsorgungseinrichtung.

### **Aktivitäten in der Mühle Copper Rand**

Im Jahr 2022 wurden im Rahmen eines Sanierungsprogramms veraltete elektrische Kabel aus der Mühle Copper Rand entfernt. Im 2. Quartal 2023 wurden die Aluminium- und Kunststoffummüllungen von den Kabeln entfernt, und das Kupfer wurde als erstklassiges Altkupfer verkauft.

Die Liegenschaften und Infrastrukturen des Unternehmens waren nicht von den Waldbränden im nördlichen Quebec betroffen. Alle Brände in der Region Chibougamau sind derzeit unter Kontrolle. Doré Copper bedankt sich herzlich bei allen, die halfen, die Waldbrände im nördlichen Quebec einzugrenzen, und den Schutz unserer Mitarbeiter und lokalen Gemeinden garantierten.

### **Bohrungen und Qualitätskontrolle**

Das Unternehmen beauftragt Miikan Drilling als Bohrunternehmen ein. Miikan ist ein Joint Venture zwischen Chibougamau Diamond Drilling Ltd. und den First Nations Ouje-Bougoumou und Mistissini, die beide im Eeyou-Istchee-Gebiet ansässig sind.

Die Probenvorbereitung (Halbkern) erfolgte bei ALS Canada Ltd. ("ALS") in Val-d'Or, Québec. Die Feuerprobe und ICP-Analyse wurde bei ALS in Vancouver, British Columbia, durchgeführt. Die Proben wurden gewogen, getrocknet, zerkleinert (75 % kleiner als 2 mm), in 250-Gramm-Einwaagen aufgeteilt und pulverisiert (85 % kleiner als 75 Mikrometer). Die Proben (eine 50-Gramm-Einwaage) wurden dann mittels Brandprobe auf Gold (Au) und mittels Natriumperoxid-Fusion und anschließendem ICP-MS-Verfahren auf 34 Elemente analysiert. Proben mit einem Gehalt von mehr als 10,0 g/t Au werden mit einer 50-g-Charge erneut gravimetrisch analysiert. Wird in der Probe sichtbares Gold festgestellt, erfolgt die Analyse durch metallische Siebung, wobei die gesamte Probe zerkleinert, ein ein Kilogramm schwerer Teil pulverisiert und auf 106 µm gesiebt und mit einer 50-g-Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss analysiert wird.

Die Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle wird intern von Geologen der Doré Copper unter Aufsicht des Vice President Exploration durchgeführt. Die Kontrollproben (Blindproben und Standards – 4 % der Gesamtproben mit weiteren 2 % der Kerndoppelproben, die aus Halbkernen entnommen wurden), die in die Probenchargen eingefügt wurden, werden anhand ihrer zertifizierten Werte gegengeprüft und gelten als akzeptabel, wenn sie innerhalb von 3 Standardabweichungen vom zertifizierten Wert liegen. Die Doppelproben werden gegeneinander ausgewertet, um die Verteilung der Mineralisierung (Nugget) zu bestimmen. Wenn die Kontrollproben große Abweichungen aufweisen, muss die gesamte Charge erneut analysiert werden.

Sylvain Lépine, M.Sc, P.Geo, MBA, Vice President Exploration des Unternehmens und eine „qualifizierte Person“ gemäß National Instrument 43-101, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen geprüft und genehmigt.

### **Über Doré Copper Mining Corp.**

Doré Copper Mining Corp. hat sich zum Ziel gesetzt, der nächste Kupferproduzent in Québec mit einem anfänglichen Produktionsziel von über 50 Mio. Pfund Kupferäquivalent pro Jahr zu werden, indem das Unternehmen ein „Hub-and-Spoke“-Betriebsmodell mit mehreren hochgradigen Kupfer-Gold-Projekten implementiert, die seine zentralisierte Mühle Copper Rand versorgen<sup>2</sup>. Das Unternehmen hat im Mai 2022 eine PEA vorgelegt und führt eine Machbarkeitsstudie durch.

Das Unternehmen hat ein großes Landpaket in den produktiven Bergbaucamps Lac Doré/Chibougamau und Joe Mann konsolidiert, das in der Vergangenheit 1,6 Mrd. Pfund Kupfer und 4,4 Mio. Unzen Gold<sup>3</sup> produziert hat. Das Landpaket umfasst 13 ehemalige produzierende Minen, Lagerstätten und Ressourcenzielgebiete innerhalb eines Radius von 60 Kilometern der Mühle Copper Rand des Unternehmens.

\*\* Bitte beachten Sie, dass die neue Adresse des Firmensitzes seit dem 1. August 130 King St. W., Suite 1900, Toronto, ON M5X 1E3 lautet \*\*

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Ernest Mast  
President und Chief Executive Officer  
Tel: (416) 792-2229  
E-Mail: [ernest.mast@dorecopper.com](mailto:ernest.mast@dorecopper.com)

Laurie Gaborit  
Vice President, Investor Relations  
Tel: (416) 219-2049  
E-Mail: [laurie.gaborit@dorecopper.com](mailto:laurie.gaborit@dorecopper.com)

Web: [www.dorecopper.com](http://www.dorecopper.com)  
Facebook: [Doré Copper Mining](#)  
LinkedIn: [Doré Copper Mining Corp.](#)  
Twitter: [@DoreCopper](#)  
Instagram: [@DoreCopperMining](#)

1. Technischer Bericht mit dem Titel „Preliminary Economic Assessment for the Chibougamau Hub-and-Spoke Complex, Québec, Canada“ vom 15. Oktober, der im Einklang mit National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects („NI 43-101“) erstellt wurde. Der technische Bericht wurde von BBA Inc. angefertigt und beinhaltet Beiträge mehrerer Beratungsfirmen bei Teilen der Studie, einschließlich SLR Consulting (Canada) Ltd., SRK Consulting (Canada) Inc. und WSP Inc.
2. Quellen für die historischen Produktionszahlen: „Economic Geology“, v. 107, pp. 963–989 - Structural and Stratigraphic Controls on Magmatic, Volcanogenic, and Shear Zone-Hosted Mineralization in the Chapais-Chibougamau Mining Camp, Northeastern

Abitibi, Canada von François Leclerc et al. (Lac Doré/Chibougamau mining camp) und NI 43-101-konformer technischer Bericht für das Konzessionsgebiet Joe Mann vom 11. Januar 2016, erstellt von Geologica Groupe-Conseil Inc. für Jessie Resources Inc. (Mine Joe Mann).

### **Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen**

*Diese Pressemitteilung enthält bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“ gemäß der geltenden kanadischen Wertpapiergesetzgebung. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Vorhersagen, Projektionen und Prognosen und sind oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern wie „anstreben“, „antizipieren“, „glauben“, „planen“, „schätzen“, „prognostizieren“, „erwarten“, „potenziell“, „projizieren“, „anvisieren“, „zeitlich planen“, „budgetieren“ und „beabsichtigen“ sowie durch Aussagen, wonach ein Ereignis oder ein Ergebnis eintreten oder erreicht werden „kann“, „wird“, „sollte“, „könnte“ oder „dürfte“, sowie durch andere ähnliche Ausdrücke und deren Verneinungen gekennzeichnet. Zu den spezifischen zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gehören unter anderem, sind aber nicht beschränkt auf: das Ziel, der nächste Kupferproduzent in Québec zu werden, mit einem anfänglichen Produktionsziel von +50 Mio. Pfund Kupferäquivalent pro Jahr; die Erwartung, dass ein ‚Hub-and-Spoke‘-Betriebsmodells umgesetzt wird; und die Erwartung, dass die Machbarkeitsstudie abgeschlossen wird.*

*Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Aussagen über den Zeitpunkt und die Fähigkeit des Unternehmens, die erforderlichen behördlichen Genehmigungen zu erhalten, sowie über die Pläne, den Betrieb und die Aussichten des Unternehmens und seiner Konzessionsgebiete, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen, die zwar als vernünftig erachtet werden, jedoch bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem die tatsächlichen Explorationsergebnisse, Änderungen der Projektparameter im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne, zukünftige Metallpreise, die Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen zu akzeptablen Bedingungen, die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage, nicht versicherte Risiken, regulatorische Änderungen, Verzögerungen oder die Unfähigkeit, erforderliche behördliche Genehmigungen zu erhalten, gesundheitliche Notfälle, Pandemien und andere Explorations- oder sonstige Risiken, die hierin und regelmäßig in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen beschrieben werden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass solche Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die erwartet wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von denen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Dementsprechend sollte der Leser kein unangemessenes Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen setzen. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.*

**Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.**

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au/](http://www.asx.com.au/) oder auf der Firmenwebsite!*